

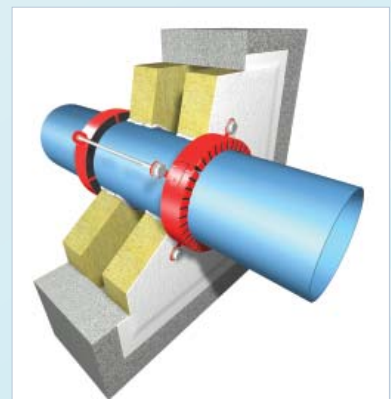
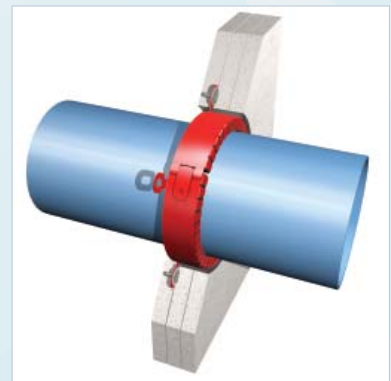
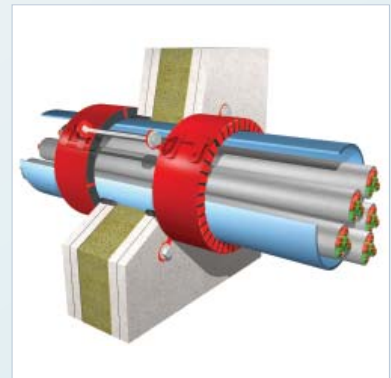
Grundvoraussetzungen zur Errichtung einer Abschottung

Überprüfung (Augenscheinkontrolle) der Decken- oder Wandkonstruktion auf Tragfähigkeit und Feuerwiderstandsdauer. Die zu errichtende Brandabschottung und das umgrenzende Bauteil muss mind. der geforderten Feuerwiderstandsdauer entsprechen. Um den statischen Anforderungen im Brandfall gerecht zu werden sollten alle schottdurchdringenden Installationen möglichst unmittelbar (Empfehlung: ca. 250 mm) vor dem Wand- oder Deckendurchbruch befestigt werden. Für Systembefestigungen, Trittsicherungen und Abhängungen dürfen nur geprüfte metallische Materialien wie z.B. Halfenschienen, Stahlwinkel, Gewindestangen... verwendet werden. Die Abhängungen und Trittsicherungen müssen ausschließlich an einem angrenzenden Massivbauteil befestigt werden.

Die Produkte der Intumex® sind gemäß EU-rechtlichen und nationalen Bestimmungen für Bauprodukte im Allgemeinen und Brandschutz im Besonderen und den entsprechenden länderspezifischen Prüfzeugnissen und Zulassungen sowie gemäß den nationalen baurechtlichen Bestimmungen zu verwenden. Die Verwendung darf nur durch eine Fachfirma mit ausreichender Kenntnis und Erfahrung bei der Verwendung von Brandschutzprodukte und nur nach genauer Durchsicht der Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter und länderspezifischen Prüfzeugnissen sowie Zulassungen erfolgen. Die Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter, Prüfberichte und Zulassungen können unentgeltlich bei der Intumex® oder beim Händler telefonisch oder schriftlich angefordert werden, die Verarbeitungsrichtlinien und Sicherheitsdatenblätter können darüber hinaus auch unentgeltlich unter der Internetadresse der Intumex® herunter geladen werden.

Allgemeines zu Intumex® RS10

- ⇒ Intumex® RS10/..../30 und RS 10/..../60 ist für aufgesetzte und eingemauerte Montage geeignet
- ⇒ In Wänden werden die Brandrohrmanschetten beidseitig angebracht. In Decken wird die Manschette an der Deckenunterkante befestigt
- ⇒ Für alle gängigen Kunststoffrohrwerkstoffe geeignet – siehe Tabelle Anwendungsbereich
- ⇒ Für die beigegepackten Schraubenanker ist mit einem 6 mm Bohrer 80 mm tief vorzubohren (Beton, Gasbeton, Kalksandstein und Vollziegel)
- ⇒ Intumex® RS10 ist für Rohrdurchmesser von 30 bis 315 mm einsetzbar
- ⇒ Geeignet für Rohrleitungsanlagen von nicht brennbaren Flüssigkeiten und Gasen und Rohrpostleitungen inklusive Steuerkabel
- ⇒ Intumex® RS10 eignet sich auch für Sondereinbausituationen wie Steckmuffen und Schräghröhrdurchführungen
- ⇒ Bei aufgesetzter Montage dürfen mehrere Manschetten ohne seitlichen Abstand montiert werden. Bei eingemauerter Montage ist ein Mindestabstand von 100 mm einzuhalten
- ⇒ Wahlweise kann zur Schallentkoppelung eine 4 mm dicke Schallschutzmatte mit verarbeitet werden





Anwendungsbereich

RS10 Übersicht Rohrdurchmesser/Wandstärken Rohre nach EN13501-2: EI90, U/U

Untergrund	Anordnung	RS10/./30	RS10/./60
Schachtwand d=>100mm Einseitig beplankt	beidseitig	PVC, PE, PP d<125mm, s<= 6,0mm	PVC, PE, PP d<=160mm, s<=10,0mm Alu-Spiro d=50-140mm, s<=1,5mm
Leichte Trennwand, Massivwand >100mm	beidseitig, aufgesetzt od. eingemauert	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm
Massivwand >100mm	beidseitig aufgesetzt	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm PVC, d=320mm, s<=7,7mm PP, d=320mm, s=15mm
Leichtbeton- od. Betondecke, d=>150mm	Deckenunterseite aufgesetzt	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, d=320mm, s<=7,7mm PP, d=320mm, s=15mm PVC/PE/PP-Rohre isoliert (9-32mm) bis d _{gesamt} =160mm
Weichschottsystem 1x80mm Wand	beidseitig aufgesetzt		
Weichschottsystem 1x80mm Decke	Deckenunterseite		
Weichschottsystem 2x 50mm Wand	beidseitig aufgesetzt	*, PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	** , PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm
Weichschottsystem 2x50mm Decke	Deckenunterseite aufgesetzt	*, PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	** , PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm
Hartschottsystem Wand>100mm	beidseitig aufgesetzt od. eingemauert	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm
Hartschottsystem Decke>150mm	Deckenunterseite aufgesetzt od. eingemauert	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm

*, Weichschottsysteme CSP und AS

** , Weichschottsystem CSP

Die Produkte der Intumex® sind gemäß EU-rechtlichen und nationalen Bestimmungen für Bauprodukte im Allgemeinen und Brandschutz im Besonderen und den entsprechenden länderspezifischen Prüfzeugnissen und Zulassungen sowie gemäß den nationalen baurechtlichen Bestimmungen zu verwenden. Die Verwendung darf nur durch eine Fachfirma mit ausreichender Kenntnis und Erfahrung bei der Verwendung von Brandschutzprodukte und nur nach genauer Durchsicht der Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter und länderspezifischen Prüfzeugnissen sowie Zulassungen erfolgen. Die Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter, Prüfberichte und Zulassungen können unentgeltlich bei der Intumex® oder beim Händler telefonisch oder schriftlich angefordert werden, die Verarbeitungsrichtlinien und Sicherheitsdatenblätter können darüber hinaus auch unentgeltlich unter der Internetadresse der Intumex® herunter geladen werden.



RS10 Übersicht Rohrdurchmesser/Wandstärken Rohre nach EN13501-2: EI120, U/U

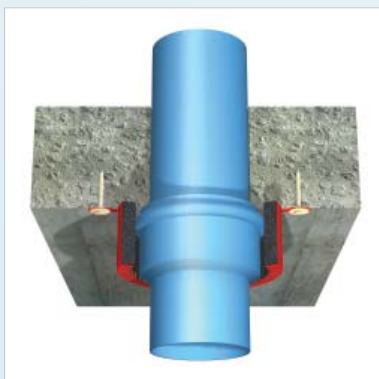
Untergrund	Anordnung	RS10/./30	RS10/./60
Leichte Trennwand, Massivwand >100mm	beidseitig, aufgesetzt od. eingemauert	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm
Leichte Trennwand >125mm Massivwand >100mm	beidseitig, aufgesetzt od. eingemauert		<i>PVC, PE, PP d= bis 160mm, s= 3,9mm mit Kabelbelegung von max. 60% des Rohrdurchmesseres</i>
Massivwand >100mm	beidseitig aufgesetzt	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm PP, d=320mm, s=15mm
Leichtbeton- od. Betondecke, d=>150mm	Deckenunterseite aufgesetzt	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm PP, d=320mm, s=15mm
			<i>PVC; PP; PE d= bis 160mm, s= 3,9mm mit Kabelbelegung von max. 60% des Rohrdurchmesseres</i>
Weichschottsystem 2x 50mm Wand	beidseitig aufgesetzt	*, PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	** , PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm
Weichschottsystem 2x50mm Decke	Deckenunterseite aufgesetzt	*, PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	** , PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm
Hartschottsystem Wand>100mm	beidseitig aufgesetzt od. eingemauert	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm
Hartschottsystem Decke>150mm	Deckenunterseite aufgesetzt od. eingemauert	PVC, PE, PP d=30-110mm, s=1,8-10mm d=125mm, s<=6,0mm d=160mm, s<=4,0mm	PVC, PE, PP: d=30-250mm, s=1,8-11,4mm

* , Weichschottsysteme CSP und AS

** , Weichschottsystem CSP



Intumex® RS10 - Verarbeitungsrichtlinien



Die in den Übersichtstabellen nach EN13501 – 2 von EI90 bis EI120 angeführten Intumex® RS10 Kunststoffrohrabschottungen wurden nach ÖNORM B 3807 für Österreich anerkannt und entsprechend den Brandwiderstandsklassen S90 bis S120 eingestuft.

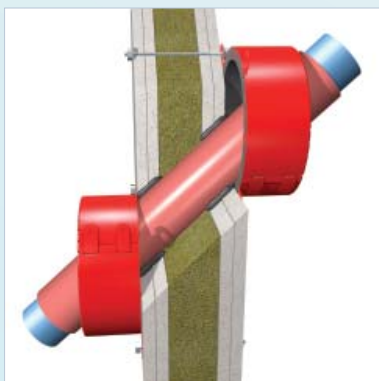
Zusätzlich zu diesen Anwendungsbereichen gelten nach ÖNORM 3800 nachfolgende Erweiterungen für S/F 90 „brandbeständig“:

Rohrwerkstoff

ABS bis 200mm Rohrdurchmesser

PVDF bis 63mm Rohrdurchmesser

Alle B1 und B2 Kunststoffrohre sowie armierte Kunststoffschläuche, mit Neoprenisolierung von 9mm bis 34mm.



Weiters ist es zulässig, die mit Intumex RS 10 abgeschotteten Kunststoffrohre mit einer 4 mm dicken Schallschutzmatte im Wand- und Deckenbereich zu isolieren.

SondereinbaufORMen wie Schrägrohr- und Muffenabschottungen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Zulassung.

Befestigungstechnik

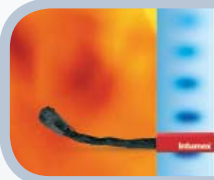
Die beige packten Schrauben sind für massive Wände und Decken geeignet (Beton, Vollziegel, Gestein und Porenbeton). Überziehen der Schrauben vermeiden!

Für leichte Trennwände und Weichabschottungen sind M6-Gewindestangen zu verwenden. Diese sind durch die Konstruktion zu führen und beidseitig zu verschrauben.

Zwischen der Manschettenlasche und dem Schraubenkopf ist die beige packte Beilagscheibe zu verwenden.

Verarbeitungsbedingungen von Intumex® RS10

⇒ Es sind keine Verarbeitungsbeschränkungen bekannt



Arbeitsschritte bei Wandmontage für Intumex® RS10/././30 und RS10/././60

- ⇒ Falls erforderlich Schallschutzmatte anbringen (Klebeband)
- ⇒ Bei aufgesetzter Montage den Ringspalt (max. 15 mm) zwischen Rohr- und Mauerleibung mit Mineralwolle (Smp > 1000° C), Gips, Mörtel, Beton oder Dichtmassen verschließen
- ⇒ Brandrohrmanschette um das Rohr legen, Verschluss einrasten, Lasche(n) um 180° zurück biegen
- ⇒ Bei aufgesetzter Montage die Brandrohrmanschette an der Wand mit den beige-packten Befestigungsmaterialien anschrauben (Ständerwand/ Weichschott – M6 Gewindestange)
- ⇒ Bei eingemauerter Montage die Stirnseite der Brandrohrmanschette maximal bündig in die Mauer einführen und den restlichen Hohlraum mit Brandschutzmörtel verfüllen (das Überdecken mit Mörtel oder Überstreichen mit Dämmschichtbildner ist nicht zulässig)
- ⇒ Schott kennzeichnen

Arbeitsschritte bei Deckenmontage für Intumex® RS10/././30 und RS10/././60

- ⇒ Falls erforderlich Schallschutzmatte anbringen (Klebeband)
- ⇒ Bei aufgesetzter Montage den Ringspalt (max. 15 mm) zwischen Rohr- und Mauerleibung mit Mineralwolle (Smp > 1000° C), Gips, Mörtel, Beton oder Dichtmassen verschließen
- ⇒ Brandrohrmanschette um das Rohr legen, Verschluss einrasten, Lasche(n) um 180° zurück biegen
- ⇒ Bei aufgesetzter Montage die Brandrohrmanschette an der Deckenunterseite mit den beige-packten Befestigungsmaterialien anschrauben (Weichschott – M6 Gewindestange)
- ⇒ Bei eingemauerter Montage die Stirnseite der Brandrohrmanschette maximal bündig in die Mauer einführen und den restlichen Hohlraum mit Brandschutzmörtel verfüllen (das Überdecken mit Mörtel oder Überstreichen mit Dämmschichtbildner ist nicht zulässig)
- ⇒ Schott kennzeichnen